

Flo und Raban: Auf den Spuren des Wassertropfens

Eine Vorlesegeschichte zum Thema Wasserkreislauf

Flo ist am liebsten den ganzen Tag draußen unterwegs, zusammen mit seinem besten Freund Raban. Raban ist aber kein Kind, nein, Raban ist ein Hund. Genauer gesagt ein Rettungshund beim Deutschen Roten Kreuz. Wenn ein Mensch vermisst wird, weil er sich zum Beispiel verlaufen hat, dann kann Raban ihn wiederfinden. Raban hat eine außerordentlich gute Nase und kann daher besonders gut riechen. Flo und Raban erleben zusammen die spannendsten Abenteuer. So auch heute.

Es regnet. Flo drückt seine Nase ans Fenster. „Wir müssen noch etwas warten, bis wir spazieren gehen können.“, sagt er zu Raban. Die Wassertropfen prasseln unablässig gegen die Fensterscheibe. Eine Sonnenblume steht auf der Fensterbank und reckt ihre Blätter dem Regen entgegen. Das Wasser hinterlässt Tropfen auf ihren Blättern und auf der großen gelben Blüte. Viele Tropfen versickern in der Blumenerde. Dort nehmen ihre Wurzeln das Wasser auf.

Die Sonnenblume hebt erfrischt ihre Blätter. Der Regen hört langsam auf und ein kleiner Tropfen bleibt auf einem Blütenblatt hängen. „Schau mal“, sagt Raban, „dieser kleine Tropfen dort.“

„Ich habe beobachtet, dass Tropfen und ganze Pfützen einfach verschwinden, wenn die Sonne wieder scheint.“ „Wie funktioniert denn das?“ fragt Flo. „Wenn der warme Sonnenschein auf das Wasser trifft, verdunstet es“, sagt Raban, „Es wird zu Wasserdampf. Es wird dann ganz leicht und unsichtbar und steigt als Gas nach oben in den Himmel. Und weil es dort viel kälter ist als hier unten, wird der Wasserdampf wieder zu feinen leichten Tröpfchen. Das sind dann die Wolken, die wir von hier unten sehen. Die werden vom Wind um die Welt gepustet.“

„Das muss wirklich schön sein...“, erwidert Flo. „Aber warum fallen dann die Regentropfen auf die Erde zurück?“ „Unterwegs werden die Tröpfchen immer schwerer und schwerer, und dann können sie irgendwann nicht mehr schweben – dann fallen sie als Regen vom Himmel.“, erklärt Raban, „Und dann regnen sie wieder auf unsere Sonnenblume und der Kreislauf geht von vorne los, richtig?“ will Flo wissen.

„Ja, die Tropfen landen wieder auf dem Boden, auf unserer Sonnenblume oder auf der Straße und verdunsten im Sonnenschein. Sie fließen aber auch in Flüssen und Bächen zurück ins Meer. Oder sie versickern im Boden, werden zu Grundwasser und kommen irgendwo als Quellwasser wieder hervor.“

„Das ist ja spannend!“, sagt Flo. „Dann ist das Wasser ja ständig unterwegs!“ „Genau!“, erwidert Raban. „Und es verändert ständig seine Form, es wird auch zu Schnee oder Hagel, zu Tau oder Eiszapfen. Aber egal, was und wo das Wasser gerade ist: Es ist immer ununterbrochen ein Teil des Wasserkreislaufs.“

Inzwischen hat es ganz aufgehört zu regnen. Die Sonne scheint und der kleine Tropfen auf der Sonnenblume wird kleiner und verdunstet. „Jetzt können wir rausgehen und in den Pfützen spielen – bevor sie verdunsten“, sagt Flo lachend zu Raban.